

Geburtstagskinder im Juli, August und September:

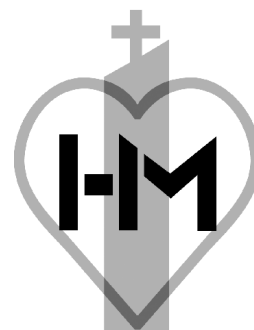
03.07.	Ernst Gottfried	13.08.	Seitz Anton
05.07.	Heim Gerhard	17.08.	Bachseit Laura
09.07.	Viehbacher Friederike	30.08.	Sötz Josef
20.07.	Hagen Thomas	28.09.	Frank Gerhard
27.07.	Langmantel Marianne		

Das aktuelle Programm ist auch auf unserer Internet-Seite www.kolping-herzmarien.de einzusehen, dort sind auch eventuelle Änderungen oder weitere Informationen zu finden.

Wir freuen uns über alle Anregungen, Wünsche und konstruktive Kritik (= was sollen wir besser machen?). Rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine E-Mail ludwig.rechenmacher@arcor.de

Ludwig Rechenmacher, Vorsitzender, Tel. 2 74 68
Maria Luise Leibrecht, stellv. Vorsitzende und Schriftführerin, Tel. 2 16 04
Brigitte Hagen, Kassiererin, Tel. 2 85 05

Kolpingsfamilie Regensburg Herz Marien,
Rilkestraße 17, 93049 Regensburg
www.kolping-herzmarien.de
Sparkasse Regensburg IBAN: DE79 7505 0000 0000 1867 59



Kolpingsfamilie Herz Marien Monatsweiser Juli - September 2016

Liebe Mitglieder, liebe Freunde unserer Kolpingsfamilie,

was wird aus unserem Europa? Die Briten gehen raus, die Griechen sind bankrott, an manchen Binnengrenzen gibt es wieder Kontrollen, eine gemeinsam abgestimmte Flüchtlingspolitik ist nicht abzusehen. Die Politiker in den EU-Ländern wie in Brüssel scheinen den Überblick verloren zu haben und üben sich eifrig in Schuldzuweisungen und im Herumschieben von schwarzen Petern. Das wird sicher nichts bessern! Was also tun? Ein paar Tipps dazu:

1. Nicht vergessen, warum wir die EU geschaffen haben und welchen Nutzen sie bringt: wir leben in Frieden, und wir können gemeinsam unsere europäischen Interessen in der globalen Welt vertreten, wozu wir als Nationalstaaten einzeln nicht fähig wären, und einige Dinge müssen halt EU-weit einheitlich geregelt sein (etwa Stecker von Elektrogeräten). Dankbar sein, dass es die EU gibt!
2. Nicht immer für alle Probleme die Schuld in Brüssel suchen: Die EU hat nicht zu verantworten, dass Kriege und Katastrophen Millionen Menschen zur Flucht zwingen, sie

kann nichts dafür, dass Russland in der Ukraine militärisch zündelt, und auch die hohe Jugendarbeitslosigkeit in einigen Mitgliedsländern kann man nicht Brüssel anlasten: für Ausbildung und Arbeitsmarktpolitik sind die Mitgliedsstaaten zuständig und verantwortlich.

3. Nicht auf andere Mitgliedsstaaten hinunterschauen und schimpfen, wenn sie die EU nicht immer genauso haben wollen, wie wir uns das vorstellen. Die haben ein Recht auf ihre eigene Sichtweise aufgrund anderer historischer Erfahrungen und oft anderer wirtschaftlicher Rahmenbedingungen, und auch ihre Parlamente sind demokratisch gewählt.

4. Beim allgegenwärtigen Gejammer über Europa nicht mitmachen: sich informieren, was wirklich Sache ist, dann aber auch einmal den notorischen Stänkerern widersprechen!

5. Daran mitwirken, dass die EU von christlichen Werten bestimmt wird: man kann das in Partnerschaft mit Kolping in der ganzen EU machen, man kann das immer wieder von den Politikern einfordern, und man kann ganz einfach auch einmal dafür beten (hilft bestimmt!)

Ihr Ludwig Rechenmacher

Dienstag 5. Juli **Vorstandssitzung** 19:30 Uhr Raum St. Michael

Montag 11. Juli **Problemfall Entwicklungsländer: Warum sind manche Nationen wohlhabend und erfolgreich und andere arm und am Zerfallen?**
Referent: Ludwig Rechenmacher
19:30 Uhr Pfarrsaal Herz Marien

Montag 25. Juli ab 19 Uhr **Sommernachtsfest** mit KF Herz Jesu und KF St. Emmeram
auf dem Ramwoldsplatz (vor Herz-Jesu-Kirche), bei schlechtem Wetter im Pfarrsaal Herz Jesu

Montag 12. Sept. ab 19 Uhr **Gemeinsamer Biergartenbesuch**
im Katharinenhof, Prüfeninger Str. 83

Dienstag 13. Sept. **Vorstandssitzung** 19:30 Uhr Raum St. Michael

Montag 22. Sept. **Führung durch die Emmeramskirche**
mit Texten von Hans Schlemmer und gregorianischen Gesängen mit Prof. Kohlhäufel
Leitung: Lotte Schlemmer
und Martina Schlemmer-Baade
19:00 Uhr Eingangshalle der Basilika St. Emmeram

Senioren Herz Marien (bitte Info im Pfarrblatt beachten!):

Dienstag 26. Juli **Ganztagsfahrt nach Freising und Tüntenhausen**,
Führung auf dem Freisinger Domberg, Mittagessen in Weihenstephan; Besuch der Wallfahrtskirche St. Michael in Tüntenhausen mit dem Grab des hl. Eberhard; Kaffeetrinken in Allerhausen;
Näheres im Pfarrblatt

Dienstag 13. Sept. **Seniorencafé** im Pfarrsaal